

1. Ihr Christen, kommet all her zu dem Gnadensaal, grüßet die Mutter mein, Maria rein!
Sei gegrüßet, Maria Zell, o Gnadenbrunnen-Quell, dich grüßt meine arme Seel, Maria Zell!

Kehrvers: Mutter, verlaß uns nicht, wenn dein Sohn das Urteil spricht wenn dein Sohn s'Urteil spricht, verlaß uns nicht!
Nimm du dich meiner an, tu mich allerort verschon', daß ich dem ewigen Tod entrinnen kann!

- 2. Es freut sich jede Seel, wenn's heißt, wir gehn nach Zell, zur Mutter Gottes rein nach Zell hinein!
  Weil dort viel Gnad meine Seel empfang' bei Maria Zell, so mach ich auf meine Seel und reis nach Zell. -
- 3. Wie lang habe ich gezielt, daß mir mein Will'n erfüllt, daß ich dich in dem Thron dort sehen kann, alldort, wo meine matte Seel dich loben kann in Zell, dort in dein' Gnadenstrom bei deinem Sohn! -
- 4. Ich acht kein Berg und Tal, auch keinen Sonnenstrahl, wenn ich nur bei dir bin, o Königin!
  Mag's regnen,wie es will, so acht ich's gar nicht viel, wenn ich nur Gnade find für meine Sünd! -
- 5. Viele Sünder haben schon dort bei dein' Gnadenthron Verzeihung gefunden hier, Mutter, bei dir. Daß sie ihre Sündenzahl los worden sind einmal, danken vom Grund der Seel Maria Zell! -
- 6. Demütig klopf ich an hier vor dein' Gnadenthron, zu Füßen fall ich dir, Maria, hier! Erhöre meine Bitt, versag mir dieses nicht, mir diese Gnad erlang von deinem Sohn! -
- 7. Ich weiß, daß dir meine Bitt dein Sohn versaget nicht, bitt nur für mich behend am letzten End, daß er nach wahrer Reu mir Sünder gnädig sei, daß ich sterb seliglich, ach bitt für mich! -
- 8. Ich seufze Tag und Nacht. Und was mich seufzend macht, weil ich bei dir möcht sein, Maria rein!

  Du kannst alle Traurigkeit verkehren in Trost und Freud,
  Maria Zell allein, o Jungfrau rein! -

9. Schütz das Land Österreich vor Pest und übler Seuch', vor Krieg und Hungersnot, von gähem Tod, damit wir jederzeit mit größter Herzensfreud danken von Grund der Seel Maria Zell!

b.w.!

- AG. Laß dir befohlen sein, o liebste Mutter mein, all unsere lieben Freund, die nicht hier sein, daß sie auch mit der Zeit mit größter Herzensfreud danken vom Grund der Seel Maria Zell! -
- 14. Maria Zell, ich bitt, versag mir dieses nicht, ich bitt herzinniglich, ach bitt für sie, die leiden Qual und Pein, die im Fegfeuer sein, führ sie aus ihrer Qual in' Himmelssaal! --
- 12. Daß sie mit größter Freud Gott loben alle Zeit dort in dem Himmelsthron samt deinem Sohn!
  Daß wir auch mit der Geit in alle Ewigkeit
  Gott ewig schauen an im Himmelsthron! --



- M: Aus <u>Piringsdorf</u>, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981
- T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl, Piringsdorf 1964